

	<p>Objekt: Pac-Man</p> <p>Museum: Museum RetroGames e. V. Schauenburgstraße 5 76135 Karlsruhe info@retrogames.info</p> <p>Sammlung: Arcade Sammlung des RetroGames e.V.</p> <p>Inventarnummer: 0078</p>
--	---

Beschreibung

Spielprinzip:

Als Pac-Man muss der Spieler alle in einem Labyrinth verstreuten Punkte auffressen, ohne sich von einem der vier verfolgenden Geister fangen zu lassen. Zur Verteidigung stehen Pac-Man vier blinkende Energiepillen zur Verfügung, nach deren Verzehr er für kurze Zeit die Geister fressen kann.

Hintergrund:

Pac-Man ist die Ikone der Videospiegelgeschichte. Ähnlich Micky Maus wird sein der Legende nach beim Pizzaessen entstandener Umriss von allen Videospiegeln sofort erkannt, und das Spielprinzip ist auch Gelegenheitsspielern geläufig.

Mit seinem Erscheinen 1980 löste Pac-Man in kürzester Zeit ein Pac-Man-Fieber aus, das vor keinem Lebensbereich Halt machte: Es gab Pac-Man-Aufkleber, Pac-Man-Sammelkarten, Pac-Man-T-Shirts, Pac-Man-Brot Dosen, Pac-Man-Bettwäsche und Pac-Man-Kornflakes. Namco lizenzierte eine Pac-Man-Cartoonreihe fürs Fernsehen und das Pop-Duo Bruckner und Garcia veröffentlichten ein Hit-Album mit dem Titel "Pac-Man Fever".

Während Namco das Spiel als Puckman veröffentlichte, wurde der Name außerhalb Japans in Pac-Man geändert, da man Obszönitäten durch Manipulation des Puckman-Schriftzuges befürchtete.

In den Folgejahren erschienen einige leicht veränderte Pac-Man-Spiele, von denen Ms. Pac-Man das erfolgreichste Automaten spiel aller Zeiten wurde. Das letzte "klassische" Pac-Man-Spiel ist Pacmania.

Technik:

Das Spiel verwendet einen Z80-Prozessor und wird mit einem Vier-Wege-Joystick gesteuert.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1980
	wer	Namco
	wo	Japan
Veröffentlicht	wann	1980
	wer	Midway Games (ehemals Bally Games)
	wo	USA

Schlagworte

- Arcade-Automat
- Arcade-Spiel
- Spielautomat
- Videospiele